



The North Group – northgroup.info

*Internationale Initiative zur Gewährleistung der Arzneimittelsicherheit
von modifizierten mRNA-Impfstoffen*

An das Bundeskanzleramt

Herr Bundeskanzler Alexander Schallenberg persönlich

via eMail: post@bka.gv.at

An das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

Herr Bundesminister Johannes Rauch persönlich

via eMail: johannes.rauch@sozialministerium.at

An das BASG - Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen

Mag. iur. Thomas Reichhart – Leiter des Büros, persönlich, via eMail:

thomas.reichhart@basg.gv.at

Dr. Katharina Reich – Vorsitzende, persönlich, via eMail: katharina.reich@basg.gv.at

Dipl.-Ing. Dr. Günter Waxenecker persönlich via eMail: guenter.waxenecker@basg.gv.at

Dr. Gerhard Beck persönlich via eMail: gerhard.beck@basg.gv.at

Wien, 11.01.2025

**Offener Brief zur Ausübung der Aufsichtspflichten betreffend Arzneimittelsicherheit
aufgrund gravierender Sicherheits- und Qualitätsbedenken von Comirnaty
(Biontech/Pfizer) & Spikevax (Moderna)**

Anlage I – Internationale Unterstützungsliste der *North Group* Initiative

Anlage II – Wissenschaftliche Zusammenfassung

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler Schallenberg!

Sehr geehrter Herr Gesundheitsminister Rauch!

Sehr geehrte Verantwortliche des Bundesamtes für Sicherheit im Gesundheitswesen!

Das Einbringen fremder DNA in Zellen über Lipid-Nanopartikel (LNP) kann die menschliche DNA schädigen, was unter anderem zu genomischer Instabilität, Krebs und anderen schwerwiegenden Erkrankungen führen kann.ⁱ

In [australischen Proben](#)ⁱⁱ wurde eine übermäßige Menge an Rest-DNA festgestellt, wie auch zuvor in [Frankreich](#), [Deutschland](#), [Kanada](#) und den [USA](#) bestätigt.ⁱⁱⁱ

Dieses Schreiben ist Teil der internationalen Initiative *The North Group zur Gewährleistung der Arzneimittelsicherheit von modifizierten mRNA-Impfstoffen*. Als eine internationale Gruppe von Politikern und qualifizierten Fachleuten sind wir sehr besorgt über die gesundheitlichen Auswirkungen von mRNA-Impfstoffen gegen COVID-19 und fordern deren sofortige Aussetzung. Wir möchten Sie auf drei kritische Aspekte aufmerksam machen, die tiefgreifende Auswirkungen auf die Gesundheit der Menschen in unseren Ländern haben können.

- Die COVID-19-Impfstoffe wurden nie auf ihre Fähigkeit getestet, die [Übertragung von Viren zu verhindern](#).^{iv} Nichtsdestotrotz haben die Regulierungsbehörden für Medizinprodukte sowie Regierungen und staatliche Behörden die Menschen in die Irre geführt, um sie zu zwingen, diese Produkte zu akzeptieren.
- Die COVID-19-Impfstoffe führten zu einer noch nie dagewesenen [Anzahl gemeldeter Nebenwirkungen](#),^v darunter auch [Todesfälle](#).^{vi} [Reproduzierbare Analysen veröffentlichter Daten bestätigen](#), dass einzelne Chargen/Batches mit besonders hohen Nebenwirkungsraten korrelieren.^{vii}
- Analysen mehrerer unabhängiger Wissenschaftler belegen, dass in den Fläschchen der Produkte von Pfizer und Moderna unterschiedliche und übermäßige Mengen an Restplasmid-DNA vorhanden sind. Diese Fremd-DNA ist ein Rückstand des Herstellungsprozesses und hätte niemals in die kommerziellen Fläschchen gelangen dürfen.^{viii}

Die oben genannten Beweise deuten auf unabsehbare Gesundheitsrisiken hin, aufgrund derer die staatlichen Aufsichtsbehörden über Arzneimitteln umgehend zum Tätigwerden gemäß den nationalen Bestimmungen des Arzneimittelgesetzes bzw. nach Art. 31 Abs. 3 der Richtlinie 2001/83/EG über Humanarzneimittel verpflichtet sind.

Daher fordern wir im Namen der Öffentlichkeit Folgendes:

- Sofortiger Stopp der Verwendung von modifizierten mRNA-Impfstoffen gegen Covid-19 und Rückruf des Produkts.
- Eine unabhängige und transparente Untersuchung ihrer Zulassung und Anwendung.
- Neue, transparent durchgeführte wissenschaftliche Studien, um die Frage zu klären, ob ein Risiko einer Schädigung der menschlichen DNA besteht oder nicht.

Ausführlichere Informationen finden Sie in dem Begleitschreiben „Wissenschaftliche Zusammenfassung“ in Anhang II.

In Anbetracht dieser Informationen bitten wir im Hinblick auf die aufsichtsbehördlichen Pflichten um Beantwortung folgender Fragen:

- 1. Wann wird auf Basis der vorliegenden Beweise eine unabhängige, transparente, öffentliche Untersuchung über die Sicherheits- und Qualitätsbedenken von modifizierten mRNA Impfstoffen gegen Covid veranlasst?*
- 2. Wann wird die Kausalität zwischen mRNA-Impfstoffen und Krebs, Unfruchtbarkeit oder anderen akuten, chronischen und genetischen Krankheiten wissenschaftlich hinreichend untersucht?*

Die Gesundheit der Bevölkerung, einschließlich zukünftiger Generationen, ist durch die fortgesetzte Verabreichung der mRNA-Impfstoffe akut bedroht.

Wir ersuchen Sie daher höflich, im Interesse der Bürger unseres Landes Ihren gesetzlichen Auftrag zur Gewährleistung der Arzneimittelsicherheit gewissenhaft zu erfüllen und umgehend die Aussetzung bzw. den Widerruf der Marktzulassungen von Comirnaty und Spikevax zu verfügen.

Mit vorzüglicher Hochachtung,

im Namen der österreichischen Unterzeichner als Teil der *North Group Initiative*

Dr. Silvia Behrendt

Verwaltungsjuristin, Gründerin und Direktorin der Global Health Responsibility Agency

Dr. Maria Hubmer-Mogg

Ärztin, Aktivistin, Gründerin und Vorsitzende der Partei „DNA“

Mag. Andrea Steindl

Rechtsanwältin, Präsidentin des Vereins Rechtsanwälte für Grundrechte

Mitglieder des Vereins Rechtsanwälte für Grundrechte

ZVR-Zahl 1421037629

ⁱ Kämmerer et al (2024), BioNTech RNA-Based COVID-19 Injections Contain Large Amounts Of Residual DNA Including An SV40 Promoter/Enhancer Sequence, https://publichealthpolicyjournal.com/biontech-rna-based-covid-19-injections-contain-large-amounts-of-residual-dna-including-an-sv40-promoter-enhancer-sequence/?utm_source=substack&utm_medium=email,

ⁱⁱ Speicher, Full Detailed Report (2024), available at <https://russellbroadbent.com.au/wp-content/uploads/David-Speicher-Report-2.pdf>.

ⁱⁱⁱ *Siehe* Raoult (2024). Confirmation of the presence of vaccine DNA in the Pfizer anti-COVID-19 vaccine. HAL Open Science, <https://hal.science/hal-04778576v1/document>; Speicher et al., DNA fragments detected in monovalent and bivalent Pfizer/BioNTech and Moderna modRNA COVID-19 vaccines from Ontario, Canada: Exploratory dose response relationship with serious adverse events (2023), <https://doi.org/10.31219/osf.io/mjc97>; König & Kirchner (2024). Methodological Considerations Regarding the Quantification of DNA Impurities in the COVID-19 mRNA Vaccine Comirnaty. Methods Protoc. <https://www.mdpi.com/2409-9279/7/3/41>

^{iv} European Medicines Agency (2023). EMA/451828/2023. <https://www.dropbox.com/scl/fi/0tmz0c3ui0te9jq7qwt37/2023-10-18-Letter-to-MEP-Marcel-de-Graaff-Request-for-the-dire.pdf?rlkey=8hgl56ykrxoq7i4y2t11as9ub&e=1&dl=0>. Falls Dropbox-Link nicht aufrufbar: https://tkp.at/wp-content/uploads/2023/11/2023_10_18_Letter_to_MEP_Marcel_de_Graaff_Request_for_the_direct.pdf.

^v Faksova et al. (2024). COVID-19 vaccines and adverse events of special interest: A multinational Global Vaccine Data Network (GVDN) cohort study of 99 million vaccinated individuals. <https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0264410X24001270> . Falls Link nicht aufrufbar: URL in Internetbrowser kopieren.

^{vi} Eudravigilance (2024). <https://www.adrreports.eu/en/index.html>.

^{vii} *Siehe* Schmeling et al. (2023). Batch-dependent safety of the BNT162b2 mRNA COVID-19 vaccine. <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/eci.13998>; Manniche et al. (2024). Reports of Batch-Dependent Suspected Adverse Events of the BNT162b2 mRNA COVID-19 Vaccine: Comparison of Results from Denmark and Sweden. *Medicina*. <https://doi.org/10.3390/medicina60081343>; Jablonowski & Hooker (2024). Batch-dependent safety of the BNT162b2 mRNA COVID-19 vaccine in the United States. [Batch-dependent safety of the BNT162b2 mRNA COVID-19 vaccine in the United States - Science, Public Health Policy and the Law](#)

^{viii} *Siehe* Endnote ii oben.